

20. Juni 2017 09:03 Uhr



GOLF

## Nummer 837 der Weltrangliste siegt in München

**Argentinier Andrés Romero setzt sich in Moosinning durch. Kaymer und Co. weit abgeschlagen**

Martin Kaymer war längst außen vor, als Überraschungssieger Andrés Romero bei Deutschlands prestigeträchtigstem Golfturnier vor den Toren Münchens die Faust ballen konnte. In einem hochklassigen Finale setzte sich der 36 Jahre alte Argentinier beim Europa-Tour-Event auf dem Kurs in Moosinning-Eichenried am Sonntag durch und sicherte sich eine stattliche Prämie von 333330 Euro. Mit 271 Schlägen und damit nur einem Versuch Vorsprung auf ein Verfolgertrio holte der Südamerikaner den zweiten Europa-Tour-Erfolg seiner langen Karriere. „Das ist ein Moment, der mein Leben verändert“, befand Romero stolz.

Als aktuell 837. der Golf-Weltrangliste hatte er im Vorfeld keineswegs zum Favoritenkreis gezählt. Platz zwei teilten sich der spanische Masters-Gewinner Sergio Garcia, der Belgier Thomas Detry und der Engländer Richard Bland.

Bester Deutscher bei dem mit zwei Millionen Euro dotierten Event wurde ein Nobody. Der 24-jährige Nicolai von Dellingshausen, sonst auf der unterklassigen Pro Golf Tour beheimatet, beendete seine erste Europa-Tour-Veranstaltung gleich auf dem geteilten 26. Rang. Der Lohn waren jede Menge Anerkennung und ein Preisgeld von 20200 Euro. „Es ist ein netter Bonus und gibt ein bisschen Sicherheit“, urteilte der Düsseldorfer und stellte fest: „Das ist hier schon eine andere Liga. Wenn ich auf der Pro-Golf-Tour gewinne, bekomme ich 5000 Euro.“ Mit einer starken letzten Runde von fünf Schlägen unter dem Platzstandard verbesserte sich von Dellingshausen am Sonntag noch mal deutlich. Insgesamt kam er auf 281 Schläge – also nur zehn mehr als Romero. „Es war wahrscheinlich für mich die lehrreichste Woche in diesem Jahr. Die Erfahrungen und Eindrücke, die ich hier gesammelt habe, kann mir keiner mehr nehmen“, bekannte er.

Zweitbester Deutscher wurde Florian Fritsch als geteilter 51. mit 285 Schlägen. Einen Versuch mehr benötigte der 19-jährige Amateur Max Schmitt als 59. Sebastian Heisele aus Dillingen landet auf dem 73. Rang.

Für die etatmäßigen deutschen Golf-Asse dagegen lief bei den BMW International Open wenig bis gar nichts zusammen. Der Auftritt von Martin Kaymer, dem zweimaligen Majorsieger und Hoffnungsträger, geriet zu einer herben Enttäuschung. Der einstige Weltranglistenerte verpasste nach zwei schwachen Runden gar die Qualifikation für die entscheidenden beiden Tage am Wochenende.

Marcel Siem, dem zwischen 2004 und 2014 vier Turniersiege auf der Europa-Tour gelangen, schnitt noch schlechter ab. Auch andere bekannte deutsche Tour-Gesichter wie Maximilian Kieffer und Bernd Ritthammer spielten unter ihrem Niveau.(dpa)